

MAINZER TIERBOTE

Mitgliederzeitung des Tierschutzvereins
Mainz und Umgebung e.V.



Mitglied im Deutschen
Tierschutzbund



Nr. 139

1. Quartal 2017

Preis 0,40 Euro



So erreichen Sie uns:

Tel. 0 61 31/68 70 66 · Fax 0 61 31/62 59 79 · www.tierheim-mainz.de · E-Mail info@thmainz.de
Vermittlung: Mo, Mi, Sa 14:30 – 17:00 Uhr · Büro: Mo – Fr 10:00 – 12:00 Uhr + 14:00 – 17:00 Uhr

I Y 2292 F
Postvertriebsstück
Entgelt bezahlt
Tierschutzverein
Mainz u. Umgebung e.V.
Zwerchallee 13-15
55120 Mainz 1



© CREDIT: MORGUEFILE DAVIDPWHELAN

Editorial

Liebe Leser,

seit der letzten Ausgabe hat sich viel getan. Die Tierboten-Redaktion hat die Kellerranch besucht, einen Gnadenhof, auf dem heimische und exotische Tiere aus schwierigen Verhältnissen einen würdevollen Lebensabend verbringen können. Im Interview mit unserer Architektin Kristina Förster erfahren Sie alles rund um den Bau des neuen, modernen Hundehauses. Die Schüler der Martinus-Schule Mainz-

Gonsenheim haben großzügig für Igel Jürgen gespendet und die Schüler der Martinus-Schule Weißliliegasse haben Blumenzwiebeln gesammelt, um dem Tierheim für den kommenden Frühling ein bunt-blühendes Blumenkleid zu schenken.

Dies und vieles mehr erwartet Sie in der vorliegenden Ausgabe!

Das Tierboten-Team freut sich auf ein schönes Jahr 2017 mit Ihnen, schönen Aktivitäten rund ums Tierheim und vielen lieben Tieren.

Nathalie Klemm und Jan Pfaff

Öffnungszeiten zu Ostern 2017

Liebe Gäste, liebe Mitglieder, liebe Ausfühler,
von Karfreitag bis Ostermontag ist das Büro nicht besetzt.
Am Ostersonntag/Ostermontag findet keine Vermittlung statt.

Die Ausführzeiten sind wie folgt:

Karfreitag	10:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Ostersonntag	10:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Ostermontag	10:00 Uhr bis 16:30 Uhr

(wie gewohnt nicht zwischen 12:00 Uhr und 14:00 Uhr)

Bitte denken Sie daran:

**Unsere Hunde können nur zum Gassigehen
mitgenommen werden, wenn ein Türdienst da ist.**

Wir wünschen Ihnen frohe Ostern!

Ihr Tierheim-Team



Die wichtigsten Termine auf einen Blick

Tage der Offenen Tür:

Osterbasar

9. April 2017

Jahreshauptversammlung

28. Juli 2017

Tag der Offenen Tür im Herbst

10. September 2017

Adventsbasar

25. November 2017



Hunde-Ausführzeiten

Auf die Piste mit der kalten Schnauze!

Montag + Mittwoch

10:00 Uhr – 10:15 Uhr

12:00 Uhr – 12:15 Uhr

14:00 Uhr – 14:15 Uhr (nur zurück)

Samstag

10:00 Uhr – 12:15 Uhr

14:00 Uhr – 14:15 Uhr (nur zurück)

Dienstag + Freitag

10:00 Uhr – 10:15 Uhr

12:00 Uhr – 12:15 Uhr

14:00 Uhr – 16:30 Uhr

Sonntag

10:00 Uhr – 12:00 Uhr

14:00 Uhr – 16:30 Uhr

Donnerstag

Ausführen nur mit Absprache

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.tierheim-mainz.de/hilfe/hunde-ausfuehren>

Katzenschmusen

Gemütlicher Besuch bei sanften Tigern!

Montag + Mittwoch

10:00 Uhr – 14:15 Uhr

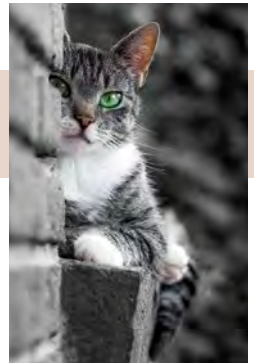
Samstag

10:00 Uhr –

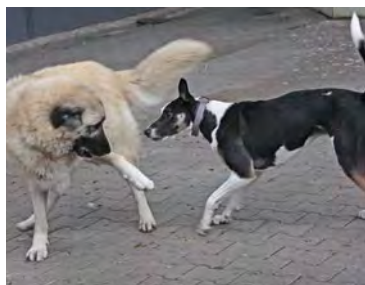
14:15 Uhr

Dienstag + Freitag

10:00 Uhr – 16:30 Uhr



Was macht unsere Hundetrainerin?



Im Rahmen unserer Serie über Mitarbeiter und aktive Ehrenamtliche des Tierheims hat Redaktionsmitglied Elisabeth Mildner unserer Hundetrainerin Isabell Schwarz bei ihrer Arbeit mit unseren Hunden über die Schulter geschaut || em



Hunde, die im Tierheim leben, haben nicht immer die einfachsten Persönlichkeiten – so viel ist klar. Um ihre Chancen zu verbessern, wieder Teil einer Familie zu werden, kommt die Betreiberin der Hundeschule „Easy“, Isabell Schwarz, regelmäßig vorbei, um mit den Tieren zu trainieren. Schwarz, die schon als Kind in der Nachbarschaft Hunde ausführte, hat im Mainzer Tierheim eine Ausbildung zur Tiermedizinischen Fachangestellten absolviert. Nach einem erfolgreichen Fernstudium zu „Tierhaltung und Tierpsychologie“ und der bestandenen Prüfung zum D.O.G.S.-Coach I

bei dem bekannten Hundetrainer Martin Rütter, ist sie nun seit zwei Jahren mit ihrer mobilen Hundeschule Easy in Wörrstadt, Alzey und Mainz unterwegs.

Leberwurst im Maulkorb

Im Tierheim gibt es für die Hundetrainerin einiges zu tun: von simulierten Tierarztbesuchen über die positive Angewöhnung von Maulkörben mithilfe von Leberwurst bis hin zu Besprechungen mit Ausführern, die Probleme mit einem Hund haben. Dabei gibt sie oft den Pflegerinnen

www.logo-mz.de

Telefon 06131-6021203

- ◆ Morschstr. 6
55129 Mainz-Hechtsheim
- ◆ Heiligkreuzweg 90
55130 Mainz-Weisenau



PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE

Anweisungen, wie sie vorgehen sollen und interagiert selbst eher wenig mit den Hunden. Schließlich muss auch alles glatt laufen, wenn sie einmal nicht daneben steht.

Schwarz' Trainingsphilosophie ist dabei so einfach wie effektiv: Sie trainiert überwiegend positiv, setzt dabei aber klare Grenzen. Auf diese Weise bringt sie zum Beispiel Hunden, die an der Leine gerne mal anderen Hunden gegenüber aggressiv werden, bei, immer direkt den Ausführer anzusehen, wenn sich ihnen ein anderer Hund nähert. Dafür wird dann ein Leckerli gegeben und Mensch und Tier sind zufrieden.

Versuchte Vergesellschaftung

Hunde sind Rudeltiere. Ob zwei Hunde aber auch gut zusammenpassen, muss erst ausprobiert werden; dabei gilt es, auf einiges zu achten. Bei meinem Besuch hat die Trainerin die Kangal-Hündin Yara und den Rottweiler Neo ausgewählt. Die beiden passen von Größe und Gewicht her gut zusammen und sind selbstsichere Tiere. Die sechsjährige Yara darf zuerst mit Maulkorb in den Auslauf. Sie hat früher als Herdenschutzhund gearbeitet und passte bisher durch ihre freundliche Art gut zu anderen Hunden. Erst etwas später stößt Neo mit Ausführer Moritz dazu. Das sei wichtig, so Schwarz, damit Neo nicht das Gefühl hat, sein Territorium würde angegriffen. Nach einem kurzen Beschnüffeln knallt es trotzdem sofort: Beide Hunde schlagen laut an, Neo bellt auch dann noch weiter, als die beiden die Situation laut Hundetrainerin schon längst geklärt haben. Ein lautes Geräusch bringt die beiden wieder auseinander: Ein auf den Boden geworfener Schlüsselbund ist in solchen Fällen oft das Mittel der Wahl. Sobald die Tiere separat festgehalten werden, sind sie auch schon wieder ruhig.

Spaziergänge helfen

Der erste Vergesellschaftungsversuch ist erst einmal vorbei. Für Schwarz ist das aber noch kein Grund, aufzugeben: „Neo muss lernen, zu kommunizieren“, meint sie. Sie plant einige gemeinsame Spaziergänge mit Yara und Neo, bei denen sie sich etwas kennenlernen können, bevor sie noch einmal zusammen in den Auslauf gelassen werden.

Für Yara gibt es im Anschluss dann doch noch ein positives Erlebnis: Sie darf mit der Mischlingshündin Lulu spielen. Letztere kann nicht wie Yara draußen gehalten werden, weil ihr Fell sie nicht warm genug hält. Darum wird aus diesem Paar keine „Hunde-WG“ entstehen. Beim Toben im Auslauf macht Lulu das dünne Fell aber zum Glück gar nichts aus – und Yara ist sichtlich dankbar dafür.



Igel Jürgen – zu klein für den ersten Winter

Spendable Martinus-Schulen

Zwei Klassen der Martinus-Schule Mainz-Gonsenheim sammelten Geld für Igel Jürgen und seine Freunde. Parallel dazu spendeten zwei sechste Klassen der Martinus-Schule Weißliliegasse Blumenzwiebeln zur Verschönerung des Tierheims || Red.

„Igel Jürgen stapfte bei meinem Vater durch den Garten“, berichtet Christine Plank, Vorsitzende des Tierschutzvereins Mainz. „Es war September und mein Vater hat sofort gesehen: Der ist noch zu klein, um seinen ersten Winter zu überleben.“ Also kam der kleine Kerl in die Wildtierstation des Tierheims, wo er zunächst aufgepäppelt wurde.

161,88 Euro für Igel Jürgen

Damals stand bei den Kindern der Klassen 2a und 2b der Martinus-Schule Mainz-Gonsenheim gerade das Thema Igel auf dem Stundenplan. Igel Jürgen und Tierheim-Mitarbeiterin Sharmini Schneider statteten den Klassen und ihren Lehrerinnen Stefanie Maicher und Julia Bludau einen Besuch ab. Die Kinder wollten das Stacheltier mit einer Patenschaft unterstützen und sammelten insgesamt 161,88 Euro. Vater Plank rundete den Betrag auf 200 Euro auf. Und Igel Jürgen? Der hat sich nach dem ganzen Trubel um seine Person erst einmal zusammengerollt und hält jetzt Winterschlaf. Wenn er wieder wach ist, darf er gestärkt zurück in die Freiheit.

Blumen für die Anlage

Die Martinus-Schulen stehen unter der Schirmherrschaft des Bistums Mainz und richten Martinsprojekte für gute Zwecke aus. Mit Hunde-Patenenschaften hatten die Klassen 6a und 6b der Martinus-Schule Weißliliegasse schon im vergangenen Jahr das Tierheim unterstützt. „Zu Beginn dieses Jahres haben wir Blumenzwiebeln gespendet bekommen“, erklärt Klassenlehrerin Katharina Hebling. „Die Kinder haben dann ihre Klassenkasse geplündert und noch mehr Blumenzwiebeln dazugekauft – zur Verschönerung der Tierheim-Anlage“.

Das Tierheim Mainz sucht ein Freigehege für den Igel Silzi.

Auch er verschläft gerade den Winter in der Wildtierstation. Silzi ist zwar fit und gesund, muss aber wegen seiner Blindheit aus Sicherheitsgründen in einem ausbruchsicheren Gelände wohnen.



Das Tierheim Mainz und alle seine Tiere und Menschen freuen sich über eure Spenden, liebe Klassen 2a und 2b der Gonsenheimer Martinus-Schule, und liebe 6a und 6b von der Martinus-Schule Weißliliegasse – und sagen: Vielen Dank für die Blumen!

Bericht vom Weihnachtsbasar

Besinnliche Stimmung auf unserem Tierheimgelände dank Glühwein und Budenzauber || Andreas Behne

Im weihnachtlich geschmückten Tierheim wurden selbst gemachte Adventskränze gekauft, bei der Kreativ-Gruppe Weihnachtsdeko erstanden, Bücher für lange Winterabende besorgt und tolle Schnäppchen an unseren Flohmarktständen gemacht.

Am Infostand wurde über Tierschutzthemen diskutiert und unsere Jugendgruppe konnte sich auch mit einem eigenen Stand vorstellen. Auf unserer vegetarisch-kulinarischen „Meile“ konnte wieder geschlemmt werden. Als Nachtisch einer der 300 von der Firma Ditsch gespendeten Brezel (vielen Dank dafür) oder ein Kaffee mit einem Stück Kuchen oder eine leckere Waffel oder doch lieber eine Tüte Popcorn? Selbstverständlich konnte man auch den so wunderbar weihnachtlich duftenden Glühwein genießen oder den Durst mit einem kalten Drink löschen. Gegen halb fünf waren alle Essensstände leer und wir ließen den Abend gemütlich ausklingen. Nun bleibt uns nur noch zu danken und zwar:

- den Mitarbeitern für den unermüdlichen Einsatz beim Aufbauen der Stände, Einkaufen, Besucher beraten etc. und das alles neben der normalen Arbeit – Dankeschön!
- den ehrenamtlichen Helfern für all das Herzblut, das ihr investiert – Dankeschön!
- den Freunden und Gönnern des Tierschutzvereins Mainz und des Tierheims Mainz für das Interesse an unserem Weihnachtsbasar und unserer Arbeit im Tierheim und für den Tierschutz – Dankeschön für alles, was Ihr leistet, damit es den Tieren bei uns gut geht!

Tag der offenen Tür

09.04.2017

Tierheim Mainz

- Informationen über Tierschutz und Tierheim
- **Kaffee und Kuchen**
- Vegetarische Speisen
- **Kinderspiele**
- Beratung zur Kleintierhaltung
- **Erfrischungen**
- **FLOHMARKT**
- **Eier aus artgerechter Haltung ...**



10:30 bis 17:00 Uhr
Tierheim Mainz
Zwerchallee 13 - 15
55120 Mainz

Aktion warme Pfoten: Neubau Hundehaus

Südlich des Tierheimgeländes soll ein neues Hundehaus entstehen. Mit Kosten von knapp 600.000 Euro ist es das größte Bauvorhaben seit dem Bau des Kleintierhauses im Jahre 2004. Der Tierbote sprach mit Vereinsmitglied und Architektin Kristina Förster über ihr Projekt || Red.

Frau Förster, warum soll neben dem Tierheim-Areal ein neues Hundehaus entstehen?

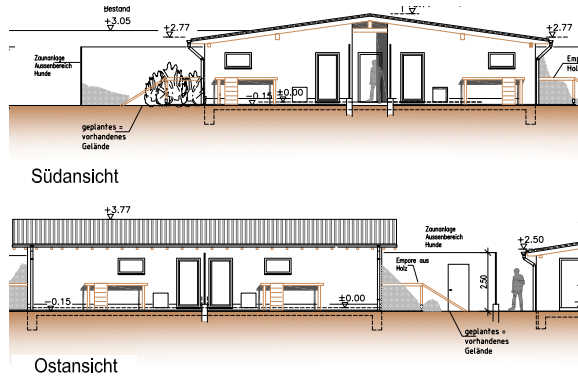
Die alten Hundehäuser wurden in den siebziger Jahren auf schlichte Weise gebaut und sind inzwischen recht marode. Die Dämmung ist schlecht, die Fußbodenheizung ist teilweise marode. So kommt die Wärme nicht bis in die letzten Zwinger. Seit 2014 planen wir deshalb den Neubau.

Was wird das Besondere an dem neuen Hundehaus sein?

Die Anlage als Rundbau mit einer zentralen Küche in der Mitte ist auf Gruppenhaltung ausgelegt. Durch das Miteinander im „Rudel“ werden die Tiere maßgeblich sozialisiert, das erhöht die Vermittlungschancen. Außerdem haben die Pfleger durch die kreisförmige Anordnung der Gruppen viel kürzere Wege zu den Hunden und sind für sie präsenter, was weniger Stress bedeutet.

Wann beginnen die Bauarbeiten?

Der Bauantrag wurde von der Stadt genehmigt, jetzt müssen Zuschüsse beim Ministerium für Umwelt beantragt werden. Für das neue Hundehaus inklusive aller Außenanlage und Wege kalkulieren wir die Kosten auf knapp 600.000 Euro. Los geht es erst, wenn wir das Geld zusammen haben. Hierfür sind wir aber auch unbedingt auf Spenden angewiesen.



Die neue runde Anlage fördert die Sozialisierung der Hunde.

Spenden erwünscht!

Sie möchten den Bau des neuen Hundehauses mit einer Spende unterstützen? Verwenden Sie einfach den Überweisungsträger im Heft, Ihre Spende kommt dann unseren Hunden zugute. Vielen Dank!

Ataxie-Kater Moritz erfolgreich vermittelt

Moritz' Start ins Leben kann man wohl wackelig nennen. Angeborene Koordinationsprobleme und Umzüge machten dem Kater zu schaffen. Ein Pärchen gab Moritz nun eine neue Chance – mit sichtbaren Folgen || Red.

Stellen Sie sich vor, Sie wachsen glücklich in einer Familie auf. Plötzlich ist die Familie weg. Dann nimmt eine neue Familie Sie bei sich auf, doch auch diese neue Familie ist auf einmal nicht mehr da. Das ist die Geschichte, die Kater Moritz erlebt hat. Moritz hat Feline Ataxie. Die angeborene Krankheit (gr. Ataxia: Unordnung, Unregelmäßigkeit) hat er wohl als genetischen Defekt mitbekommen. Bei ihm löste sie verschiedene Koordinationsstörungen aus. Katzen mit Ataxie nennt man auch ‚Wackelkatzen‘.



Wenig Hoffnung auf Vermittlung

Moritz kam als Fundkater ins Tierheim. Seine erste Vermittlungsfamilie musste ihn wieder abgeben, als sich deren Lebensumstände geändert hatten. Bei Stress wackelte Moritz' Kopf so stark, dass er sich kaum fortbewegen, geschweige denn spielen konnte. Jeglicher Umgebungswechsel und somit auch ein Aufenthalt im Tierheim – mit vielen neuen Eindrücken, Geräuschen und Gerüchen – ist für eine Katze mit Ataxie besonders schlimm. So auch für den kleinen Moritz. Seine Koordinationsprobleme traten unter der veränderten Situation vermehrt auf. Die Katzenpfleger hatten nicht viel Hoffnung, dass er noch einmal vermittelt würde. „Aus heiterem Himmel kam dann dieses junge Pär-

Wie Sie unschwer erkennen können, wackelt Moritz nun so gut wie gar nicht mehr.

Holger Wollny

..... RECHTSANWALT

Mombacher Straße 93
55122 Mainz

Telefon: 0 61 31/21 70 90
Telefax: 0 61 31/58 84 01

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Verkehrs- und Schadensrecht
- Miet- und Pachtrecht
- Vertragsrecht

Interessenschwerpunkte:

- **Tierschutz**
- Strafrecht

chen“, sagt Vereinsvorsitzende Christine Plank. „Sie haben Moritz direkt mitgenommen und hatten keinerlei Berührungsängste.“

Kaum wiedererkannt

Christine Plank hat in Moritz' Fall die Nachkontrolle übernommen. Nach drei Monaten in seiner neuen Familie erkannte sie den Kater kaum wieder; die Wackelsymptome waren teilweise komplett verschwunden. Seine neuen Mitbewohner sind sehr glücklich mit dem Katerchen und vor allem mit ihrer Entscheidung, Moritz eine Chance gegeben zu haben. Der Stubentiger hat sich erholt und führt nun ein Katzenleben mit artgerechter Lebensqualität. Ruhig und besonnen schaut er in eine neue Zukunft.

Video-Kampagne #WeAreBetterWithPets



Yvonne Homann ist eine Mainzer Bloggerin, die für die Aktion #WeAreBetterWithPets ein Video über das Mainzer Tierheim gedreht hat. Zwei Wochen lang ist die 31-jährige nach eigenen Worten immer wieder mit Kamera, Stativ und Mikrophon im Tierheim „eingefallen“, um die Tiere und Menschen dort zu beleuchten. Hinter der europaweiten Kampagne, für die sich auch bekannte Persönlichkeiten wie Jana

Ina Zarella stark machen, steht der Futtermittelhersteller Purina. Das Unternehmen möchte sich mit der Aktion für eine tierfreundlichere Gesellschaft einsetzen. „Ich will meine Stimme als Bloggerin nutzen, um mehr Menschen über Tierschutz aufzuklären und sie auch zu motivieren, selbst aktiv zu werden“, sagt Homann. „Helfen kann schließlich jeder“. Angefragt wurde die Bloggerin, die auch privat Katzen aus dem Mainzer Tierheim hält, aufgrund ihres bisherigen Tierheim-Engagements.

Anlässlich der Zusammenarbeit mit Homann spendete Futtermittelhersteller „Purina“ Hunde- und Katzenfutter im Wert von 5200 Euro an das Tierheim Mainz! Das Video gibt es auf Homanns Blog www.mohntage.com zu sehen oder über den Shortlink <http://tinyurl.com/mohntage> – Die Filmbewertungsstelle Mainzer Tierbote vergibt hierfür das Prädikat „besonders tierfreundlich“!

Zuhause gesucht – Unsere Hunde



Lucky – Deutscher Schäferhund

geb. 1. Juni 2011

Lucky ist leider trotz seines Namens gerade sehr traurig. Sein Herrchen ist gestorben und so landete Lucky im Tierheim. Er hatte bis dahin mit seinem Herrchen auf der Straße gelebt – die beiden waren obdachlos. Jetzt hat Lucky zwar ein Obdach bei uns, aber kein Herrchen mehr (was ihm viel wichtiger wäre). Was er vor allem braucht (und immer hatte) ist Liebe und Aufmerksamkeit. Er ist verschmust und anhänglich und braucht dringend wieder einen Menschen an seiner Seite!

Gipsy – Deutscher Schäferhund – geb. ca. 2010

Als Fundhündin Gipsy bei uns gelandet ist, war ihr Anblick geradezu erschreckend (s. Bilder unten). Seither wurde ihr ein Tumor in der Gesäugeleiste erfolgreich entfernt, das Fell ist dank Spezialfutter kräftig nachgewachsen, der Notfall von damals ist heute gesund. Diese Hündin ist robust und resilient. Trotz der Tatsache, dass man sie scheinbar hungern lassen und sich selbst überlassen hat, ist Gipsy eine unglaublich freundliche, aufgeweckte und verschmuste Hündin, die es liebt, ihre Zeit mit uns Zweibeinern zu verbringen. Ein Wunder, dass sie uns Menschen trotz der Dinge, die ihr widerfahren sind, noch eine Chance gibt. Bei Interesse sowie Fragen zum medizinischen Hintergrund stehen Ihnen gerne sowohl die Pfleger als auch unsere Tierärztin vor Ort zur Verfügung.

Gipsy vorher



Gipsy heute



Zuhause gesucht – Unsere Katzen

Helene und Alex – geb. ca. 2013

Alex und Helene kommen aus einem halbwilden Leben am Rande eines Waldgebietes. Da sie lange im Freien gelebt haben (möglicherweise wurden sie ausgesetzt), kann nicht garantiert werden, dass aus ihnen zutrauliche Schmusekatzen werden. Helene und Alex vertragen sich gut mit anderen Katzen und können als Pärchen oder auch einzeln übernommen werden.



Lieselotte – geb. April 2008

Lieselotte ist neun Jahre alt und eine sehr scheue und ängstliche Katze. Sie stammt aus Wohnungshaltung und ist von der neuen Umgebung im Tierheim sehr überfordert. Da sie Leukose positiv ist, darf sie nur in der Wohnung gehalten werden. Lieselotte ist eine Einzelgängerin und verträgt sich nicht gut mit anderen Katzen. Die sensible Katze wünscht sich erfahrene neue Halter, die ihr ein ruhiges Zuhause und ein Gefühl von Sicherheit geben können.



Mischa und Mascha – geb. ca. 2008/2009

Mischa und Mascha sind zwei große, gemütliche europäische Kurzhaar-Kater mit einem zutraulichen und neugierigen Wesen. Die beiden ruhigen Schmusekatzen gehen gerne auf den Menschen zu und brauchen viel Zuneigung, deshalb sind Mischa und Mascha nicht für vollbeschäftigte Halter geeignet, die den beiden nicht viel Zeit erübrigen können. Die beiden Kater mussten aufgrund veränderter Lebensumstände ihrer Halterin abgegeben werden. Sie wünschen sich einen ruhigen Haushalt in einer geräumigen Wohnung mit viel Auslauf und ohne kleine Kinder.



Zuhause gesucht – Kleintiere



Chinchillas (Chin 1–8)

Die Nagetiere wurden vom Veterinäramt beschlagnahmt. Sie stammen aus der Auflösung einer illegalen Chinchilla-Zucht, wo sie nach Einschätzung des Mainzer Tierheims möglicherweise wegen ihrer Pelze gezüchtet wurden. Die acht Chins wünschen sich ein Zuhause mit sehr viel Platz, Auslauf und einer chinchillagerechten Einrichtung. Wie es Chin-

chillas zu handhaben pflegen, mögen auch diese es nicht besonders, angefasst zu werden, sind also trotz ihres irreführenden Erscheinungsbildes keine Schmusetiere und nicht für Kinder geeignet. Chinchillas sind nachtaktiv und haben sehr eingeschränkte Anforderungen an ihre Nahrung. Sie dürfen beispielsweise nichts Zuckerhaltiges verzehren.



Lothringer

Die drei kastanienbraunen Lothringer Lilou, Manon und Anic, geb. April 2015

In der Außenhaltung fühlen sich die drei prächtigen Kaninchen ganz besonders wohl und würden sich sehr über einen Umzug in ein schönes Außengehege bei netten Menschen freuen. Im Idealfall werden sie als Trio übernommen, da die schönen braunen Kaninchen sich im Laufe

ihres Aufenthalts im Tierheim gut miteinander angefreundet haben und sehr gerne beieinander sind. Die Lothringer sind nicht auf den Menschen bezogen.

Mimi und Monty (beide geb. Januar 2016)

Die beiden Teddykaninchen Mimi und Monty sind seit Dezember 2016 im Tierheim. Die Häschen sind sehr neugierig auf Menschen und kommen gerne auf einen Besucher zu, sodass sie in ihrem neuen Zuhause sicherlich sehr zutraulich werden können, sobald sie ihre neuen Menschen gut kennenlernen.

Die außerordentliche Flauschigkeit der beiden hat aber auch eine Kehrseite, denn als Teddykaninchen sind sie pflegeintensiver als Kurzhaarkaninchen. Ihr Fell muss regelmäßig gekämmt werden, um darin verfangenen Schmutz zu entfernen und Verfilzungen zu verhindern. Die Felle der Kaninchen sollten daher alle zwei bis drei Monate gekürzt werden, damit die Häschen sauber und gesund bleiben und sich wohlfühlen. Mimi und Monty können tagsüber auch Auslauf im Freien genießen, für eine permanente Außenhaltung sind sie wegen ihrer Felle aber weniger geeignet. Die beiden werden als Pärchen vermittelt.



Zuhause gesucht – verschiedene Arten

Hendrik – Fundtier (Alter unbekannt)

Höckerschildkröte Hendrik ist ein neugieriges und zutrauliches Geschöpf. Dass seine Artgenossen nach und nach aus seinem Aquarium ausgezogen sind, kann seiner Laune nichts anhaben. Als Einzelgänger zieht er seither munter seine Bahnen oder wärmt sich den Panzer unter seiner Leuchte. So langsam will der Letzte seiner Art aber wieder unter seinesgleichen abtauchen. Dort soll er dann groß (30cm Körperlänge) und alt (60 Jahre) werden – so wie das bei Höckerschildkröten üblich ist. Als Männchen in einer Damenrunde oder in einer Männer-WG wäre Hendrik im Schildkrötenparadies. Wer hat ein Herz für Hendrik?



Sie sehen hier eine kleine Auswahl unserer Tiere. Denken Sie daran, dass Sie bei uns noch viele andere Tiere kennenlernen können.

Immer montags, mittwochs und samstags von 14:30–17:00 Uhr.



MECKEL GmbH
Aluräder • Reifen • Service

- PKW/Offroad/SUV-Reifen (alle Marken)
- Alu- & Stahlräder in Premiumqualität
- Montage & elektr. Feinwuchten
- Fuhrparkservice/Leasingabwicklung
- Achsvermessung inkl. Prüfprotokoll
- Motorradreifen inkl. Ein-/Ausbau
- Sommer- & Winterkomplettträder
- Reifen-Einlagerung
- Unabhängige und persönliche Beratung
- KFZ-Service/TÜV

Telefon: 26 15 16

Fax: 06 11/1 88 58 82 | Mail: Info@reifen-meckel.de | Fischbacher Str. 12
65197 Wiesbaden | www.reifen-meckel.de



**Malerbetrieb
WALZ**

☞ Fassadenrenovierung mit Gerüst ☞

Maler-, Tapezierer- und Verputzerarbeiten führen wir
jederzeit nach Ihren Wünschen aus.

55218 Mainz-Bretzenheim • Holthausenstraße 19
www.malerbetrieb-walz.de • info@malerbetrieb-walz.de

☞ Rufen Sie uns an: ☎ 0 61 31-33 16 19 ☞





Mukki, Kiki – Nymphensittiche

Mukki und Kiki hängen sehr aneinander und können als Pärchen aufgenommen werden. Die beiden Vögel sind sehr an Menschen interessiert und könnten sehr zutraulich werden. Die beiden Nymphensittich-Weibchen können daher gerne auch zu anderen Artgenossen vermittelt werden.

Kiwi und Gypsy – Wellensittiche

Kiwi und Gypsy sind zwei Wellensittiche von vermutlich schon fortgeschrittenem Alter. Der blaue Gypsy hat eine neurologische Störung, die zu Kopfwackeln und Gleichgewichtsstörungen führt. Die beiden Wellensittiche haben ein sehr enges Verhältnis zueinander, Kiwi kümmert sich um seinen kranken Gefährten. Deshalb sollen die beiden kleinen

Vögel auch nur gemeinsam an ein neues Zuhause vermittelt werden. Kiwi und Gypsy wünschen sich sehr einen ruhigen Haushalt mit stabilen Temperaturen und ohne etwa spielende Kinder. Sie möchten auch nicht im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit stehen.



DACH+RINNE

Reparatur und Dachsanierung GmbH

Friedrich-König-Str. 23 · 55129 Mainz · 0 61 31/55 58 70

- Rinnen
- Dächer
- Balkone
- Terrassen
- Flachdächer
- Dachfenster



ALLES AM DACH · PREISWERT MIT UNS VOM FACH!



Das Leid der Mastkaninchen

Deutscher Tierschutzbund rät zu Verzicht auf Osterbraten

Zum Osterfest sollten Verbraucher auf den traditionellen Kaninchenbraten verzichten, um damit ein Zeichen gegen die tierschutzwidrige Haltung der Mastkaninchen zu setzen || Deutscher Tierschutzbund

Die Deutschen verzehren jährlich rund 41.000 Tonnen Kaninchenfleisch. Gerade zu Ostern nimmt die Nachfrage deutlich zu.

„Die Haltung der Masttiere hat nichts mit der Idylle vom hoppelnden Kaninchen zu tun“, sagt Thomas Schröder, Präsident des Deutschen Tierschutzbundes. „Während die Kinder auf den Osterhasen warten, fristen in Deutschland rund 25 Millionen Mastkaninchen in meist engen Drahtkäfigen ihr Dasein.“ Für die Verbraucher ist die Art der Aufzucht dabei meist nicht erkennbar. Ein großer Teil des Kaninchenfleisches stammt allerdings aus der konventionellen Käfighaltung.

Leid in der Kaninchenmast

Mastkaninchen, die sich das natürliche, bewegungsfreudige Verhalten ihrer wilden Vorfahren bewahrt haben, sind in der Mast meist in eintönige, enge Käfige gepfercht. Sie leiden unter dem geringen Platzangebot und ungenügenden Rückzugsmöglichkeiten. Die Haltung auf perforierten Böden kann zu Pfotenverletzungen und -geschwüren führen. Hinzu kommen Verhaltensstörungen wie Aggressivität oder Stereotypie, die durch das mangelnde Platzangebot und nicht ausreichende Beschäftigungsmöglichkeiten hervorgerufen werden. Auch die 2014 in

Branning-Heck

Untere Zahlbacher Straße 62

55131 Mainz

Telefon 06131 - 68 1588

www.nagellackkarten.de

Kraft getretene Mastkaninchenverordnung brachte keine weitreichenden Verbesserungen: Nach wie vor ist die Käfighaltung ohne Freilauf gang und gäbe.

Wege zur artgerechten Haltung

Erste Ansätze in der Schweiz zeigen, dass eine gewerbliche Kaninchenhaltung auch unter artgerechten Bedingungen realisierbar ist. Gruppen aus mehreren Zibben und einem Bock sollten in einem Stall mit Weideauslauf gehalten werden. Eine reduzierte Bestandsdichte und eine strukturierte

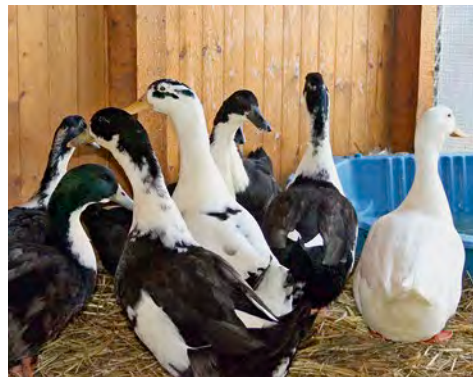


Umgebung mit erhöhten Aussichtsplätzen sowie Fress-, Ruhe- und Aufenthaltsbereichen, können die Haltung nachhaltig verbessern. Statt energiereichem Trockenfutter, welches in vielen Fällen tödlich verlaufende Magen-Darm-Erkrankungen hervorruft, sollten die Tiere in erster Linie Heu und Grünfutter erhalten. Entsprechende Haltungssysteme in größerem Stil gibt es in Deutschland bisher allerdings nicht.

Warten auf Starterlaubnis

Seit dem Herbst des vergangenen Jahres wütet der Vogelgrippe-Virus in Deutschland unter Wildvögeln und Nutzvögeln. Die Krankheit hat zehn geflügelte Schützlinge in das Tierheim Mainz gebracht.

Seit November 2016 grassiert erneut die Vogelgrippe H5N8 in Deutschland. Der NABU geht davon aus, dass die Krankheit ihren Ursprung in China hat. Die Vogelgrippe wird durch Tröpfcheninfektion und Kot



K l e i n t i e r p r a x i s



Dr. G. von Gaertner

Zusatzgebiet: Verhaltenstherapie

Dr. A. von Gaertner



5 5 1 2 7 M a i n z - D r a i s

T e l . 0 6 1 3 1 - 4 7 5 7 8 0



Tierärztliche Gemeinschaftspraxis

Dr. Ulrike Meyer-Götz

Fachtierärztin für Kleintiere

**Dr. Ina Zacherl
und Team**

Kurt-Schumacher-Straße 98

55124 Mainz-Gonsenheim

Telefon (0 61 31) 4 30 80

Telefax (0 61 31) 4 30 31

www.kleintierpraxis-meyer.de

Sprechzeiten

Montag, Mittwoch, Freitag

9-11 und 16-18:30 Uhr

Dienstag 9-11 Uhr

Donnerstag 16-18:30 Uhr

Samstag 10-11 Uhr für Notfälle

übertragen und von Zugvögeln verbreitet. Der H5N8-Virus mutiert zu schnell, um einen wirk-samen Impfstoff gegen ihn entwickeln zu kön-nen. Da die Krankheit sehr tödlich ist, herrscht in jenen Bundesländern, in denen tote Vögel auf-gefunden werden Stallpflicht, um gesunde Vögel vor einer Ansteckung zu schützen.

Leider sind nicht alle Besitzer von Vögeln in der Lage, für ihre Tiere ausreichende Ställe bereit zu stellen, weshalb vermehrt Nutzvögel ausgesetzt werden, um die Stallpflicht zu umgehen.

Aus diesem Grund sind auch neun Enten, sowie Herr Kaiser, ein schwar-zer Hahn, der vom Ordnungsamt abgegeben wurde, ins Tierheim gekom-men. Herr Kaiser verbringt die Zeit bis zum Ende der Epidemie im Außen-gehege des Kleintierhauses und freut sich darauf, vermittelt zu werden, sobald keine Gefahr mehr für eine Ansteckung besteht.

Bei den Enten handelt es sich um eine wilde Stockente und um acht (mutmaßliche) Mecklenburg-Vorpommern-Enten, die von einem Unbe-kannten im Gonsenheimer Wildpark ausgesetzt wurden, wohl um der anstehenden Stallpflicht zu entgehen.



Das Geflügel wartet jetzt darauf, dass die Vo-gelgrippe endet und die Stallpflicht durch das Veterinäramt aufgehoben wird. Die Stocken-te erwartet dann ihre Auswilderung und das Enten-Oktett den Umzug in den Tierpark in Mainz-Kastel. Nur Herr Kaiser hat noch keine festen Pläne für die Zeit danach.



Nachkontrolleure gesucht!

Wir suchen noch Freiwillige, die nachschauen, ob es unseren abgegebenen Schützlingen gut geht. Einige Teile des Einzugsgebiets für Vermittlungen (Alzey, Bad Kreuznach und Wiesbaden) sind noch nicht abgedeckt. Bei ernsthaftem Interesse bitte Mail an gisela.kiefer@thmainz.de.

ANZEIGE



HUNDESCHULE / VERHALTENSBERATUNG

... auf Basis freundschaftlicher Führung

- für Hunde aller Rassen und aller Altersstufen
- qualifiziertes Fachpersonal
- 8000m² umzäuntes Trainingsgelände
- beleuchtete Trainingshalle
- Seminare und Workshops



HUNDEHOTEL

... Pension für Hundepersönlichkeiten

- qualifiziertes Fachpersonal
- keine Zwingeratmosphäre
- Möglichkeiten zur Gruppenhaltung
- Quarantäne- und Krankenstation



CANIVERSUM

... ausgesuchte Produkte rund um den Hund

- Fachbuchverlag
- Leinen und Brustgeschirre
- Futter, Futterergänzungsmittel, Leckerli
- Bücher, Videos, Spielzeug

**Erfolgreich abgeschlossene
Trainerausbildungen**

Mitglied im



DOG-InForm

Mirjam Cordt

(zertifiziert durch die

Landestierärztekammer Rheinland- Pfalz)

Therapie- und Ausbildungszentrum für Hunde und ihre Menschen

An den Hessel 1 · 55234 Erbes-Büdesheim

FON 06734/914646 · FAX 06734/914647

mobil 0171/4466354

email info@dog-inform.de

www.dog-inform.de

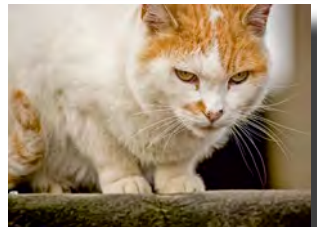
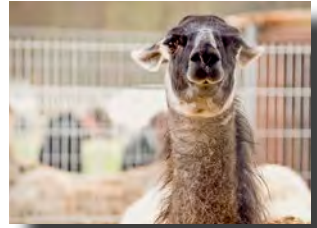
Ausflugstipp Kellerranch

Der Gnadenhof Kellerranch in Weiterstadt hat sich dem Ziel verschrieben, es Tieren zu erlauben, ihr restliches Leben unter den bestmöglichen Bedingungen zu verleben.

Unter den Tieren die auf dem Gnadenhof zuhause sind, tummeln sich exotische Geschöpfe von Dromedar und Papagei bis hin zu Affen und Lamas, aber auch Tiere aus heimischen Gefilden, wie Hühner, Katzen, Pferde und Esel sind hier daheim. Bei unserem Besuch Anfang Dezember konnten wir nicht nur die großen und kleinen tierischen Bewohner des Hofes kennenlernen, sondern auch den Weihnachtsmarkt der Keller-Ranch mit Musik, Ständen, Speise und Trank besuchen.

Am Ostermontag, dem 17. April begrüßt Sie die Keller-Ranch von 11 bis 17 Uhr zum Osterfest '17. Zum Angebot der Kellerranch gehört auch die angeschlossene Tierpension, die wir uneingeschränkt empfehlen können, um Ihre tierischen Freunde bei Ihrer Urlaubsreise in besten Händen zu wissen.

Info: www.kellers-ranch.de



Gerade für Familien mit Kindern ist die Kellerranch in Weiterstadt ein interessantes Ausflugsziel.



*Wir helfen,
wenn Freunde gehen.*

TIERBESTATTUNGEN

Abholdienst an 365 Tagen / 24-h-Service
Einäscherungen & Erdbestattungen
Ascherückführungen in 8 Tagen
Sterbevorsorge für Haustiere
Grabpflege; Urnen, Särge u. v. m.

**Vertrauen Sie
unserer langjährigen Erfahrung!**



www.anubis-tierbestattungen.de

Telefon: 0 61 31 / 1 44 58 44



ANUBIS-Tierbestattungen
Partner Mainz-Rhein-Nahe
Inhaber: Ralph Groß

Hauptstraße 144 • 55120 Mainz

mainz-rhein-nahe@anubis-tierbestattungen.de



ANUBIS auf
Facebook

Fotowettbewerb – Die Gewinnermiezzen

Unter dem Motto „*Mein Tier – ganz entspannt*“ bekamen wir zahlreiche Fotos zugeschickt, aus denen eine Jury aus Tierpflegern die drei „gechilltesten“ Hingucker ausgewählt hat – zufälligerweise drei Katzen. Wir gratulieren den Gewinnern und bedanken uns bei Petra Nauth, die uns als Inhaberin des Tierbedarfsgeschäfts Nauth hochwertige Preise gestiftet hat. Besuchen Sie ihren Webshop auf www.hunde-katzen-shop-de.

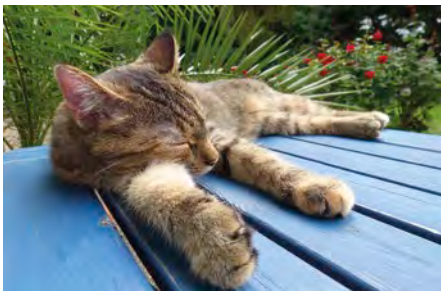
- 1. Platz: Kater Minou-Filou von Renate Taylor
Preis: Eine gemütliche beige-braune Schlafmuschel
- 2. Platz: Katze Susi von Karin Molter
Preis: Ein bequemes rosa-hellblaues Wendekörbchen
- 3. Platz: Katze Katzi von Lieselotte Reinemer
Preis: Ein geräumiges, großes Katzenklo
- Die Preise beinhalten auch noch Leckerlis sowie Spielzeug.

Alle Teilnehmerfotos finden Sie auf www.tierheim-mainz.de

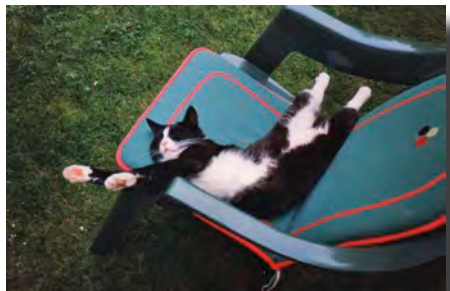


1. Platz

2. Platz



3. Platz





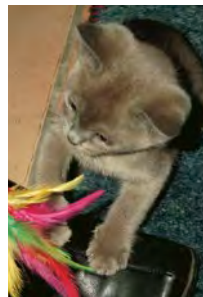
Neuer Fotowettbewerb Motto lautet: Spiel mit mir!

Die kalten Wintertage liegen hinter uns und die Natur erwacht zu neuem Leben – und Ihr Tier ist da sicherlich keine Ausnahme. Haben Sie einen schönen Schnappschuss von Ihrem lieben Haustier beim Toben und Spielen? Teilen Sie ihn mit uns und gewinnen Sie eine schöne Überraschung für Ihr tierisches Familienmitglied!

Ganz gleich, ob es sich um Ihre Katze mit ihrem Lieblingsspielzeug, Ihr Kaninchen beim Freudensprünge machen, oder Ihren Kanarienvogel bei der Akrobatik handelt.

Wir freuen uns auf ihr verspieltes Tier unter:

tierbote@thmainz.de



Freiwillige Helfer gesucht

Die Hausmeister des Tierheims leisten unentwegt viel gute Arbeit, aber es werden immer fleißige Hände gebraucht! Helfen Sie mit und melden Sie sich, wenn Sie das Tierheim durch das Pflegen der Beete und des Tierfriedhofs, mit Unkrautbeseitigung oder Reinigung des Geländes unterstützen möchten. Darüber hinaus werden immer Handwerker oder Maler gesucht, die unseren Hausmeistern durch selbstständige Arbeit bei den unterschiedlichen Bauprojekten unter die Arme greifen möchten. Interessierte Helferinnen und Helfer können flexibel die Zeiten, an denen sie mithelfen möchten, mit Markus und Charles verabreden.

*Kontakt: Charles Grubusch und Markus Manschel,
hausmeister@thmainz.de*



Bunte Seite

Osterschmaus für Hund und Katz

Der Osterhase soll auch bei Ihren Vierbeinern vorbeikommen? Die Rezeptbroschüre „Rezepte für Hund, Katz und Maus“ hilft weiter. Hier zwei Beispiele || tierschutzbund.de

Honigtaler für Hunde

150 g Weizenmehl · 200 g Haferflocken · 2 EL Honig · 2 Bio-Eier · 150 ml Wasser · 1 TL gekörnte Gemüsebrühe

Die Zutaten gut miteinander vermischen, kleine Taler formen und auf ein mit Backpapier belegtes Backblech legen. Im vorgewärmten Backofen bei 220 Grad 10-15 Minuten backen. Honigtaler bei ausgeschaltetem Backofen und leicht geöffneter Klappe nachhärten lassen.



© CREDIT: MORQUEFILE LUISASOLONYNKO



Käse-Cracker für Katzen

1 ½ Tassen Vollkornmehl · 1 ¼ Tassen geriebener Käse · 125 g Margarine · ¼ Tasse Milch

Den Käse in eine Schüssel geben und etwas anwärmen. Margarine schaumig rühren und Mehl hinzufügen. Soviel Milch hinzugeben, dass ein fester Teig entsteht. Teig für 30 Minuten im Kühlschrank ruhen lassen. Auf einer bemehlten Fläche Cracker ausstechen und bei 180 Grad 15 Minuten backen.

Impressum

Auflage: 4.000 Exemplare

Verlag: Tierschutzverein Mainz und Umgebung e.V., Zwerchallee 13-15, 55120 Mainz

Redaktion: Nathalie Klemm, Jan Pfaff; E-Mail: tierbote@thmainz.de · MITARBEIT: Elisabeth Mildner, Marie-Therese Hartogs, Andreas Behne, Christine Plank · FOTOS: Elisabeth Mildner, Christian Rösch, Stefanie Nierhoff;

COVER: Hase „Trick“ · ANZEIGEN: Christine Plank; E-Mail: christine.plank@thmainz.de · SATZ/LAYOUT: M. Becker

DRUCK: h. reuffurth gmbh, Philipp-Reis-Straße 6, 63165 Mühlheim, E-Mail: info@reuffurth.net

Spenden- und Beitragskonto: IBAN: DE54 5505 0120 0000 0142 74, BIC: MALADE51MNZ, Sparkasse Mainz
Artikel, die mit vollem Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Einsender von Briefen, Manuskripten u. Ä. erklären sich mit redaktioneller Bearbeitung einverstanden.

Der Mainzer Tierbote erscheint vierteljährlich. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Aufnahmeantrag für Mitglieder

Ich möchte durch meine Mitgliedschaft im Tierschutzverein Mainz und Umgebung e.V. die Arbeit für den Tierschutz unterstützen und beantrage hiermit meine Aufnahme als ordentliches Mitglied.

Herr/Frau geb. am in
Name, Vorname

.....
Straße/Haus-Nr. PLZ/Wohnort

.....
Telefon-Nummer Mobil-Nummer

.....
E-Mail Beruf

Mein Mitgliedsbeitrag (mindestens 30,- Euro) beträgt:

☐ 30,- Euro ☐ 50,- Euro ☐ 100,- Euro ☐ Euro pro Jahr.

....., den
Unterschrift

Um dem Verein Verwaltungskosten zu sparen, soll mein Mitgliedbeitrag jährlich von folgendem Konto eingezogen werden. **Diese Ermächtigung kann ich jederzeit widerrufen.**

Name der Bank:

IBAN: BIC:

Kontoinhaber:

....., den
Unterschrift

Wird vom Vorstand ausgefüllt!

Dem Antrag wurde in der Vorstandssitzung vom stattgegeben.

Mainz, den
Vorsitzende/r Stellv. Vorsitzende/r

Mitgliedsnummer: